

Die Blanc und Fischer IT Services GmbH verbessert Fertigung mit Red Hat, IBM und SAP

BLANC & FISCHER

Familienholding

Die BLANC & FISCHER Familienholding, Muttergesellschaft und Holding für fünf Teilkonzerne, prägt den Lebensraum Küche weltweit. Die Holding wollte die Fertigungsproduktivität und Anwendungsentwicklung ihrer Teilkonzerne verbessern. Als eines der ersten Unternehmen weltweit migrierte die Gruppe dazu ihre umfassende SAP-Umgebung zu Red Hat Enterprise Linux for SAP Solutions auf IBM POWER9. Durch diese zentrale, verlässliche Infrastrukturbasis konnte BLANC & FISCHER für konsistente globale Produktionsprozesse sorgen, die Systemverfügbarkeit verbessern und die Reaktionszeiten der Datenbanken um 30 % reduzieren.

Software

 Red Hat® Enterprise Linux®
for SAP Solutions

Hardware

IBM POWER9 Server

Partner

SAP

IBM

Fertigung
8.300 Angestellte

56 Standorte weltweit

Vorteile

- Konsistente Produktion weltweit durch zentrale, standardisierte Plattform für SAP-Systeme
- Um 30 % reduzierte Reaktionszeiten von Datenbanken – mit geringeren Computing-Ressourcen
- Optimierte Produktions-Performance durch Eliminierung von Ausfallzeiten



„Durch die parallele Ausführung unserer SAP-Systeme auf der Technologie von Red Hat und IBM können wir neue Geschäftsmodelle entwickeln und einführen, mit denen wir uns auf eine vernetzte Zukunft vorbereiten – in Küchen, Produktionsstätten und darüber hinaus.“

Manfred Leistner

 Director und Head of Technology,
Blanc und Fischer IT Services GmbH


facebook.com/redhatinc
@RedHatDACH
linkedin.com/company/red-hat

„Das Team von Red Hat ist weiterhin äußerst hilfsbereit, sogar bei kleineren technischen Schwierigkeiten. Es hat uns sehr beeindruckt, wie sie bei Fragen, die sie nicht sofort beantworten konnten, am Ball blieben, bis sie die notwendigen Informationen für uns hatten. Diese Reaktionsfreudigkeit hat sich als entscheidend dafür herausgestellt, dass wir mit unserer neuen, sich oft ändernden Technologie dauerhaft erfolgreich sind.“

Manfred Leistner

Director und Head of Technology,
Blanc und Fischer IT Services GmbH

Eine standardisierte IT-Infrastruktur für die SAP-Umgebung

Die Blanc und Fischer IT Services GmbH ist der zentrale IT-Service-Anbieter der BLANC & FISCHER Familienholding, die weltweit den Lebensraum Küche prägt. Sie umfasst die E.G.O.-Gruppe, die BLANCO-Gruppe, die BLANCO Professional-Gruppe, ARPA und die DEFENDI-Gruppe. Der Konzern hat weltweit etwa 8.300 Angestellte an 56 Standorten in 23 Ländern. Im Jahr 2019 erreichte die Gruppe einen Umsatz von ungefähr 1,2 Milliarden Euro.

Die Blanc und Fischer IT Services GmbH verwaltet die IT-Systeme und -Anwendungen von mehreren Unternehmen der Muttergesellschaft, darunter eine umfassende SAP-Landschaft und eine globale IT-Infrastruktur. Zur Optimierung der Fertigungsproduktivität und Anwendungsentwicklung plante die Blanc und Fischer IT Services GmbH, ihren IT-Ansatz zu transformieren und sich auf digitale Technologien und Produkte zu konzentrieren.

In der Vergangenheit verwaltete die Gruppe ihre SAP HANA®-Datenbanken zunächst auf zertifizierter, x86-basierter Hardware, gefolgt von einer Linux-Lösung, die auf IBM POWER8-Prozessoren ausgeführt wurde. Die umfassende Digitalisierung erforderte jedoch, eine standardisierte IT-Infrastruktur einzuführen und so die nötige Flexibilität für eine agile Entwicklung zu erreichen.

„Als IT-Service-Anbieter müssen wir unsere Services schnell, konsistent und effizient bereitstellen“, sagt Manfred Leistner, Director und Head of Technology der Blanc und Fischer IT Services GmbH.

„Um unseren Abteilungen und Produktionsstätten größtmögliche Flexibilität zu geben und eine agile Entwicklung zu fördern, brauchen wir eine SAP-Umgebung mit erweiterter Automatisierung sowie eine schnelle, effiziente Bereitstellung von Ressourcen.“

Wegbereiter für Innovation durch die frühzeitige Einführung von Red Hat Enterprise Linux 8 for SAP Solutions auf IBM POWER9

Sobald die Lösung für die Ausführung auf IBM POWER9 zertifiziert war, machte die Blanc und Fischer IT Services GmbH Red Hat Enterprise Linux for SAP Solutions zur Basis ihrer auf Digitalisierung ausgerichteten IT-Umgebung.

„Wir ziehen Open Source und offene Standards den proprietären Technologien vor und haben mit Open Source-Plattformen auf IBM-Hardware seit Jahren gute Erfahrungen gemacht. Sowohl Red Hat Enterprise Linux als auch IBM POWER9 basieren auf offenen Standards“, so Leistner.

„Red Hat hat uns über den Zertifizierungsstand der Lösung auf dem Laufenden gehalten. Dadurch konnten wir die Tests noch vor der offiziellen Bekanntgabe abschließen. Wir wollten die neue Technologie so schnell wie möglich implementieren.“

Sobald die Zertifizierung abgeschlossen war, führte die Gruppe als eines der ersten Unternehmen in Deutschland die Kombination von Red Hat Enterprise Linux for SAP Solutions mit Ausführung auf IBM POWER9 Servern ein. Für die BLANCO-Marken der Gruppe migrierte die Blanc und Fischer IT Services GmbH das SAP ME-System (Manufacturing Execution), das den Verarbeitungsprozess vom Rohmaterial zur fertigen Ware verfolgt, schnell zur neuen Lösung von Red Hat und IBM.

Über SAP

Als Marktführer für Unternehmenssoftware hilft SAP seinen Kunden dabei, ihre Betriebe in intelligente Unternehmen zu transformieren. SAP-Anwendungen und -Services unterstützen Unternehmen und Kunden aus dem öffentlichen Sektor in 25 Branchen weltweit dabei, gewinnbringend zu arbeiten und sich kontinuierlich anzupassen. Mit einem globalen Netzwerk aus Kunden, Partnern und Mitarbeitern macht SAP die Welt ein Stückchen besser und erleichtert vielen Menschen das Leben. Weitere Informationen finden Sie unter www.sap.com.

Schnellere Arbeitsabläufe und Bereitstellung durch einheitliche und erweiterte SAP-Prozesse

Eine konsistente, standardisierte IT-Basis für die weltweite Produktion

Mit der neuen, leistungsstarken IT-Infrastruktur kann die Blanc und Fischer IT Services GmbH ihre globale SAP-Umgebung jetzt von ihrem Hauptsitz in Deutschland aus ausführen. Dieser zentrale Ansatz bietet eine einheitliche Umgebung, in der alle SAP-Lösungen der Gruppe ausgeführt werden, darunter SAP ME, SAP Global Trade Services, SAP Supplier Lifecycle Management, SAP Supplier Relationship Management, SAP BusinessObjects Business Intelligence und SAP ERP Human Capital Management.

Durch diese zentrale SAP-Basis kann die Blanc und Fischer IT Services GmbH den einzelnen Unternehmen der Gruppe Computing-Ressourcen für Digitalisierungsprojekte flexibel zur Verfügung stellen. Der Bedarf an lokal ausgeführter Infrastrukturverwaltung oder Provisionierung wird dadurch reduziert. Die Gruppe geht davon aus, dass sie nach Abschluss der Konsolidierung 30 % weniger Anwendungsinstanzen braucht und dadurch Kosten und Zeit spart.

30 % kürzere Reaktionszeiten von Datenbanken bei weniger Computing-Ressourcen

Für die Datenbanken der Gruppe, die auf früheren SAP-Versionen ausgeführt wurden, war eine hohe Rechenleistung, aber nur wenig Arbeitsspeicher erforderlich. Bei SAP HANA ist das Gegenteil der Fall: eine geringe Rechenleistung, aber mehr Arbeitsspeicher. Mit Red Hat Enterprise Linux for SAP Solutions auf IBM POWER9 kann die Blanc und Fischer IT Services GmbH beide Arten von Arbeitslasten ohne separate Serversysteme unterstützen und überwachen.

Dadurch hat die Gruppe es geschafft, die Performance der SAP ME-Datenbank von BLANCO zu verbessern – und zwar bei weniger Computing-Ressourcen. So hat sich beispielsweise die Anzahl der benötigten Kerne halbiert.

„In der Testphase fanden wir heraus, dass die simulierten Reaktionszeiten für SAP HANA ungefähr 20 bis 50 % schneller waren, je nach Transaktion“, erzählt Leistner. „Jetzt, wo die Systeme in Betrieb sind, erreichen wir 30 % schnellere Datenbanktransaktionen.“

Eliminierung von Ausfallzeiten in der Produktivumgebung

Mit dem Support der Experten von Red Hat und IBM konnte die Blanc und Fischer IT Services GmbH die IT-Infrastruktur von BLANCO bisher zuverlässig ausführen. Seit der Einführung des Systems waren weder Reboots noch Ausfallzeiten erforderlich. Auch die Migration der neuen Fertigungsanlagen zu SAP ME wird einfacher, da keine zusätzlichen Instanzen installiert werden müssen.

„Bisher hatten wir noch gar keine Performance-Probleme in unserer Produktivumgebung. Im Gegenteil, SAP ME lässt sich jetzt so reibungslos ausführen wie noch nie“, so Leistner. „Das Team von Red Hat ist weiterhin äußerst hilfsbereit, sogar bei kleineren technischen Schwierigkeiten. Es hat uns sehr beeindruckt, wie sie bei Fragen, die sie nicht sofort beantworten konnten, am Ball blieben, bis sie die notwendigen Informationen für uns hatten. Diese Reaktionsfreudigkeit hat sich als entscheidend dafür herausgestellt, dass wir mit unserer neuen, sich oft ändernden Technologie dauerhaft erfolgreich sind.“

Die digitale Transformation geht weiter

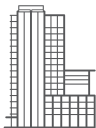
Der Erfolg ihrer neuen IT-Infrastrukturarchitektur hat die Blanc und Fischer IT Services GmbH dazu angeregt, diese Architektur auf neue digitale Produkte und Geschäftsmodelle auszuweiten. So plant die Gruppe, für ihre Marke E.G.O. in naher Zukunft SAP ME einzuführen, das auf Red Hat Enterprise Linux for SAP Solutions auf IBM POWER9 ausgeführt werden soll.

Die Gruppe arbeitet gerade daran, ihre SAP ERP-Systeme (Enterprise Resource Planning) auf der Software von SAP S/4HANA® ERP und dem Data Warehouse BW/4HANA zu zentralisieren. Sobald dies abgeschlossen ist, werden alle bestehenden und neuen SAP-Anwendungen auf Red Hat Enterprise Linux for SAP Solutions ausgeführt, was für zusätzliche Effizienz und Vorteile bei der Verwaltung sorgt.

„Wir befinden uns in einem Transformationsprozess mit IBM, SAP und Red Hat“, so Leistner. „Durch die parallele Ausführung unserer SAP-Systeme auf der Technologie von Red Hat und IBM können wir neue Geschäftsmodelle entwickeln und einführen, mit denen wir uns auf eine vernetzte Zukunft vorbereiten – in Küchen, Produktionsstätten und darüber hinaus.“

Über die BLANC & FISCHER Familienholding

Die BLANC & FISCHER Familienholding prägt den Lebensraum Küche weltweit. Sie umfasst die E.G.O.-Gruppe, die BLANCO-Gruppe, die BLANCO Professional-Gruppe, ARPA und die DEFENDI-Gruppe. Der Konzern hat weltweit etwa 8.300 Angestellte an 56 Standorten in 23 Ländern. Im Jahr 2019 erreichte die Gruppe einen Umsatz von ungefähr 1,2 Milliarden Euro.



ÜBER RED HAT

Red Hat, weltweit führender Anbieter von Open-Source-Software-Lösungen für Unternehmen, folgt einem community-basierten Ansatz, um zuverlässige und leistungsstarke Linux-, Hybrid Cloud-, Container- und Kubernetes-Technologien bereitzustellen. Red Hat unterstützt Kunden bei der Integration neuer und bestehender IT-Anwendungen, der Entwicklung cloudnativer Applikationen, der Standardisierung auf unserem branchenführenden Betriebssystem sowie der Automatisierung, Sicherung und Verwaltung komplexer Umgebungen. Dank der vielfach ausgezeichneten Support-, Trainings- und Consulting-Services ist Red Hat ein bewährter Partner der Fortune 500-Unternehmen. Als strategischer Partner von Cloud-Providern, Systemintegratoren, Applikationsanbietern, Kunden und Open Source Communities unterstützt Red Hat Unternehmen auf ihrem Weg in die digitale Zukunft.



facebook.com/redhatinc
@RedHatDACH

linkedin.com/company/red-hat

**EUROPA, NAHOST,
UND AFRIKA (EMEA)**

00800 7334 2835

de.redhat.com

europe@redhat.com

TÜRKEI

00800 448820640

ISRAEL

1 809 449548

VAE

8000-4449549